

Botschafter für Klimagerechtigkeit

Kinder und Jugendliche pflanzten am Samstag gemeinsam 500 kleine Buchen.

VON HEIKE COSLER

RADEVORMWALD Vor der großen Baumpflanzaktion im Wiebachtal stand für die mehr als 70 Kinder und Jugendlichen aus Radevormwald und den Nachbargemeinden noch ein spannender Aktionsvormittag auf dem Programm. Sie trafen sich am Samstagmorgen im Theodor-Heuss-Gymnasium, um sich in der „Plant-for-the-Planet-Akademie“ zu Botschaftern der Klimagerechtigkeit ausbilden zu lassen.

„Ich fand den Vortrag von Klara (14) und Lisa (14), die bereits Botschafter für Klimagerechtigkeit sind, sehr interessant. Sie haben uns erklärt, dass zu viel Kohlendioxid in der Luft Schaden anrichtet und dass die Bäume den CO₂-Gehalt der Luft regulieren. Das ist wichtig für unsere Zukunft, sonst können wir nicht mehr leben“, berichtete der zehnjährige Korwin von der Grundschule Blumenstraße.

Auch Lina (13) und ihrer Freundin vom Theodor-Heuss-Gymnasium hat die Gemeinschaftsaktion mit so vielen Jugendlichen sehr viel Spaß gemacht. „Wir haben ein Weltspiel gespielt. Dabei wurde deutlich, wie die Einwohnerzahl der Kontinente und die Luftverschmutzung zusammenhängen.“

Auch eine Gruppe des THW Hückeswagen beteiligte sich an der Pflanzaktion. Ihnen hat der Film „Der Mann, der Bäume pflanzte“

„Die Kinder haben viel Spaß beim Pflanzen. Sie wissen, dass sie den hier entstehenden Wald noch erleben werden.“

Sabine Fuchs
Vorsitzende der IG Wiebachtal



Engagieren sich für den Klimaschutz (v.l.): Lasse, Joelle und Tim pflanzten im Wiebachtal einige der insgesamt 500 kleinen Buchen.

BM-FOTO: JÜRGEN MOLL

am besten gefallen. Nach der Mittagspause ging es dann endlich gemeinsam in den Wald. Dort pflanzten die Kinder und Jugendlichen – mit Unterstützung durch Förster Bernhard Priggel und dem Forstbetrieb Lambeck – 500 kleine Buchen. Die Kinder und Jugendlichen waren mit großer Begeisterung bei der Sache. „Bäume pflanzen macht einfach Spaß“ waren sie sich schnell einig.

Sabine Fuchs, Vorsitzende der IG Wiebachtal, erzählte, dass die Interessengemeinschaft schon öfters Pflanzaktionen organisiert hat. „Kindern macht das Pflanzen der Bäume viel Freude. Sie wissen, dass

sie den hier entstehenden Wald noch erleben werden“, berichtete Fuchs. Zum Abschluss der Aktion erhielten die Kinder und Jugendlichen aus dem Bergischen eine Urkunde und wurden zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ernannt.

Die weltweit aktive Schülerinitiative „Plant-for-the-Planet“ wurde im Januar 2007 ins Leben gerufen und hat ihren Ursprung in einem Schulreferat über die Klimakrise. Ziel der Initiative ist es, die bestehenden Wälder zu schützen und Milliarden neuer Bäume pflanzen, um einen CO₂-Ausgleich zu schaffen. Derzeit verfolgen rund 100 000 Kinder auf der ganzen Welt dieses Ziel. Weitere Informationen zu der Schülerinitiative gibt es im Internet:

www.plant-for-the-planet.org
Frage des Tages Seite C 2